



15. Mai 2018

Pilotprojekt Schulweg- und Fußgängersicherheit

(gl) Markierungsarbeiten in Gonsenheim in ausgewählten Bereichen gestartet

Gestern haben die Markierungsarbeiten im Rahmen des Pilotprojekts Schulweg- und Fußgängersicherheit in Gonsenheim im Karree Breite Straße/Jahnstraße/Friedens- und Kurt-Schumacher-Straße begonnen. Die Arbeiten erstrecken sich, in einzelne Teilbereiche gegliedert, noch bis in den Juni. Hauptziel der Kenntlichmachung von Park- und Freiflächen ist, neben der Schulweg- und Fußgängersicherheit auch eine bessere Orientierung für die teilweise unübersichtliche Parksituation zu schaffen.

Die noch zu Testzwecken in Spritzmarkierung gehaltenen Fahrbahnbringungen weisen künftig die nutzbaren Parkbereiche aus. Durch das Einzeichnen von Sperrflächen werden vorrangig die Bereiche freigehalten, die durch die geltenden Vorschriften ohnehin untersagt sind. Auf Bürgeranregung hin soll die bisherige pragmatische Handhabung

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de



des Parkens ohne Ausweisung der Parkflächen auch unter allgemeinen Gesichtspunkten der Verkehrssicherheit und verbesserter Zuwegung für Rettungskräfte verändert und optimiert werden.

Der Testpilot für dieses Sicherheits- und Parkkonzept ist in Abstimmung mit dem Ortsbeirat und den städtischen Gremien erarbeitet worden. Über die Sommermonate hinweg soll ausgelotet werden, ob es der Vielzahl von Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmenden, Anwohner, Passanten und Schülerinnen und Schüler gerecht wird oder an welchen Stellen nachgebessert werden muss. Das Stadtplanungsamt prüft Verbesserungsvorschläge und Anregungen und setzt diese im Dialog mit Betroffenen nach Möglichkeit um.

Voraussichtlich im Herbst ziehen Verkehrsmanagement und Verkehrssicherungsdienst der Landeshauptstadt Mainz Bilanz, so die aktuelle Planung.